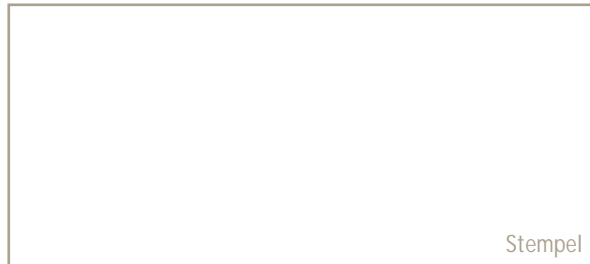


PIGMENTFLECKEN - UNGLEICHMÄSSIGER TEINT

MELASCREEN

DEN TEINT AUFHELLEN & SCHÜTZEN TAG FÜR TAG

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Hautarzt oder Apotheker:



Oder direkt an:

PIERRE FABRE DERMO-KOSMETIK GmbH
Jechtinger Straße 13 . 79111 Freiburg
Kostenlose Kunden-Hotline
(nur innerhalb Deutschlands): 0800/44 33 33 45
e-mail: info.derma@pierre-fabre.de
Oder klicken Sie auf www.ducray.de



Melasma



Lentigo



Ungleichmäßiger Teint



Inhalt

Hautfarbe ist Typsache	4
Wie entstehen Pigmentflecken?.....	5
Pigmentflecken	6
Was tun?.....	8
Das Melascreen-Pflege-System	9
Was Sie unbedingt beachten sollten.....	20
Pigmentflecken & Sonne	21
Die dermatologische Kompetenz für gesunde Haut & gesundes Haar.....	22

Hautfarbe ist Typsache

In der Epidermis produzieren spezielle Zellen, die **Melanocyten**, ein **braunes Pigment**, das Melanin. Die Melanin-„Körner“ werden anschließend in der Haut verteilt. Die **Hautfarbe** hängt von der **Melaninsynthese**, der **Melaninmenge** und der **Verteilung** des Melanins in der Haut ab.

Die Melaninsynthese und somit auch die Hautfarbe hängen wiederum von zwei wesentlichen Faktoren ab:

- Von unserem Erbgut, das die natürliche Pigmentierung und Hautfarbe bestimmt (Phototyp).
- Von der Sonneneinstrahlung, welche den natürlichen Hautton durch eine zusätzliche Färbung intensivieren kann.

Wie entstehen Pigmentflecken?

Sonnenbäder können die natürliche Färbung unserer Haut deutlich verändern. Ein ausgezeichnetes Beispiel hierfür ist die Bräunung: Unter dem Einfluss der Sonnenstrahlen wird unsere Haut dunkler, die Wirkung hält einige Tage oder Wochen an.

Diese begehrte **Bräune** ist aber nichts anderes als eine **Abwehrreaktion** gegen die aggressiven ultravioletten Strahlen, die immer Spuren hinterlassen. Daher sollte man bei sonnenempfindlicher Haut – von Natur aus oder in Folge einer Hautkrankheit – auf den höchstmöglichen Sonnenschutz achten.

Pigmentflecken (braune Hautflecken) entstehen dann, wenn in der Haut **lokal übermäßig Melanin** produziert wird, anstatt sich über die gesamte Hautfläche gleichmäßig zu verteilen.

Pigmentflecken

Melasma (Chloasma, Schwangerschaftsmaske)

Das sogenannte **Melasma** zeigt sich je nach Phototyp durch bräunliche bis zu fast „schieferfarbenen“ Flecken, die in der Regel auf Stirn oder Wangenknochen und manchmal auch am Kinn entstehen und maskenhaft wirken.

In der **Schwangerschaft** kann die Ursache eine übermäßige **Östrogenproduktion** in Kombination mit **UV-Strahlung** sein. Diese beiden Faktoren fördern die Entstehung der Hyperpigmentierung (übermäßigen Hautfärbung). Daher wird das Melasma oftmals auch als „Schwangerschaftsmaske“ bezeichnet. Aufgrund dieser Empfindlichkeit sollten schwangere Frauen grundsätzlich vor und während jedem Sonnenbad einen sehr hohen Sonnenschutz verwenden.

Das Melasma kann aber auch **ohne Schwangerschaft** auftreten. Es kann z.B. durch die **Einnahme von Östrogenen** (Antibabypille) gefördert werden oder ohne besonderen Grund entstehen: Selbst bei Männern kann sich nach einem Sonnenbad ein Melasma bilden.



Lentigo – Sonnenbedingte Pigmentflecken

Sonnenbedingte Pigmentflecken (Lentigo, im Plural Lentiginos) werden im Volksmund häufig „**Altersflecken**“ genannt. Tatsächlich nehmen sie an Zahl und Größe zu, je älter man wird. Sie befinden sich vor allem auf dem Handrücken, aber auch im Gesicht, an Hals und Dekolleté und an den Beinen.

Andere Braunfärbungen

Hyperpigmentierung und **sonnenbedingte Pigmentflecken** sind die häufigsten Braunfärbungen und völlig harmlos. Eine sonnenbedingte Lentigo darf nicht mit einem Muttermal verwechselt werden. Bei jeglicher Veränderung der Größe, Farbe oder des Reliefs des Flecks sollte frühestmöglich ein Arzt aufgesucht werden.

Ungleichmäßiger Teint

Ein **ungleichmäßiger Teint** entsteht durch die unregelmäßige Pigmentierung der Haut. Diese Teint-Unebenheiten treten auf, wenn man sich **übermäßiger Sonnenstrahlung** aussetzt. Sie sind ein typisches Merkmal für die lichtbedingte Hautalterung.



Was tun?

Die Kosmetiklinie **Melascreen** der Laboratoires Dermatologiques Ducray bietet zum einen behandelnde aufhellende Pflegeprodukte und zum anderen Vorbeugung und Schutz gegen Pigmentflecken. Die Produkte der Linie **Melascreen** zeichnen sich durch ihre hohe – klinisch belegte – Wirksamkeit aus. Sie sind sehr angenehm in der Anwendung. Ihre Konsistenzen sind geschmeidig, aber leicht, sie duften dezent und lassen sich mit den Dosierflakons und -tuben sehr gut auftragen und verteilen.



Das Melascreen-Pflege-System

Den Teint aufhellen & schützen Tag für Tag!

Die Linie **Melascreen** von Ducray geht in 3 Schritten gegen die Pigmentflecken vor:

► **Erstbehandlung: Lokal korrigieren**

mit **Melascreen Depigmentierend**, der korrigierenden Intensivpflege zur gezielten Aufhellung von ausgeprägten Pigmentflecken.

► **Folgebehandlung: Tägliche Pflege**

mit **Melascreen Strahlender Teint SPF 15**, der aufhellenden täglichen Pflege zur Vereinheitlichung des Teints und Milderung von leichten sonnenbedingten dunklen Pigmentflecken.

► **Begleitpflege: Vorbeugen & schützen**

mit **Melascreen Sonnenschutz SPF 50+**, dem maximalen Melaninschutz zur Vorbeugung und zum Schutz vor Pigmentflecken.

Erstbehandlung: Lokal korrigieren

Melascreen Depigmentierend

Melascreen Depigmentierend ist der erste Schritt gegen lokale, **ausgeprägte** Pigmentflecken im Gesicht, am Dekolleté und an den Händen.

Melascreen Depigmentierend ist die korrigierende **Intensivpflege** zur gezielten Aufhellung lokaler, sonnenbedingter Hyperpigmentierung und ausgeprägter Pigmentflecken. Die wirksame Kombination aus 12% **Azelainsäure** und 3% **Glykolsäure** hemmt lokal die Melaninbildung und stimuliert die Zellerneuerung, ohne normale Hautareale zu bleichen.

Azelainsäure ist ein Wirkstoff, der u.a. bekannt für seine depigmentierende, aufhellende Wirkung ist. Sie hemmt auf direktem Weg das für die Melaninbildung verantwortliche Schlüssel-Enzym Tyrosinase und reduziert dadurch Pigmentstörungen. Zudem wirkt sie antioxidativ und hemmt Entzündungsprozesse in der Haut.

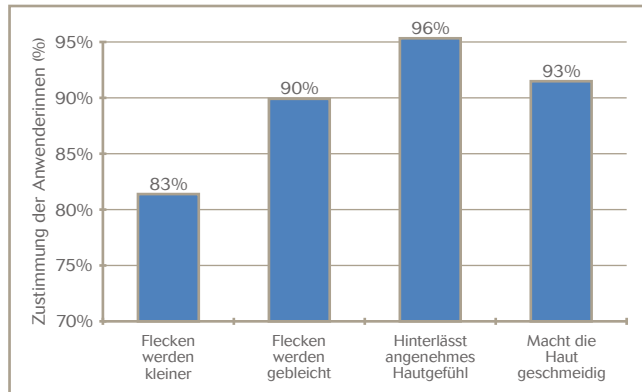
Glykolsäure, AHA (Alpha Hydroxy Acid), wird häufig bei dermatologischen Behandlungen eingesetzt und hat eine keratolytische Wirkung: Sie löst verfärbte Hautstellen ab und wirkt aufhellend. Darüber hinaus verfeinert sie das Hautbild, unterstützt die Zellerneuerung und fördert das Eindringen der **Azelainsäure** in die Haut.

Die lokal korrigierende feincremige Emulsion **Melascreen Depigmentierend** enthält weder Parabene noch Duftstoffe und lässt sich durch ihren airless Pumpflakon sehr einfach anwenden und ist sehr gut verträglich.



Sichtbar hellere Haut*

97% der **Test-Anwenderinnen** sind nach 4 Monaten Anwendung von der Wirksamkeit von **Melascreen Depigmentierend** überzeugt:



Die Wirksamkeit wurde außerdem mit einer speziellen Methode – der Chromometrie – gemessen. Die Prüfarzte konnten einen sichtbaren Rückgang ausgeprägter Pigmentflecken nach 4 Monaten feststellen.

* Unter dermatologischer Aufsicht mit 30 Frauen (im Alter zwischen 18 und 65 Jahren) mit ausgeprägtem Melasma im Gesichtsbereich durchgeführte klinische Studie. 2 Anwendungen täglich über einen Zeitraum von 4 Monaten. Zustimmung in Prozent.

Anwendung: 2 x täglich **lokal** auf das gereinigte Gesicht, Dekolleté und/oder Handrücken auftragen. **Melascreen Depigmentierend** sollte mindestens 3 Monate lang angewendet werden.

Morgens

- lokal auftragen
- flächig Sonnenschutz SPF 50+ darüber auftragen

Abends

- lokal auftragen



Folgebehandlung: Täglich pflegen

Melascreen Strahlender Teint SPF 15

Mit einer synergetischen Kombination aufhellender Wirkstoffe sorgt **Melascreen Strahlender Teint** für einen ebenmaigen Teint bei leichten Pigmentflecken und für die Erhaltung des Behandlungsergebnisses nach einer drei- bis viermonatigen Anwendung von **Melascreen Depigmentierend**. **Vitamin C^{LP}** (libération prolongee = Wirkstoff-Freigabe mit Depot-Effekt) bremsst im Inneren der Melanozyten die Synthese von Melanin. Der Wirkstoff Vitamin C^{LP} ist in Form von biologisch wirksamem Ascorbyl Glucosid vorhanden, welches in der Haut enzymatisch in aktives Vitamin C umgewandelt wird. Das Vitamin C wird dort nach und nach abgegeben, sodass **Melascreen Strahlender Teint** eine Langzeitwirkung besitzt. An der Oberfläche mildert es die Färbung der Melanosome und glättet die Haut. Der Teint wird vereinheitlicht.



Der Wirkstoff **Niacinamid** – Vitamin B3 – verzögert den Transfer des Melanins zu den Keratinozyten.

UV-Filter machen **Melascreen Strahlender Teint** zu einer perfekten Tagescreme, die mit einem Lichtschutzfaktor 15 auch vor einer erneuten Melaninproduktion durch UV-Strahlung schützt. Sind längere Aufenthalte in der Sonne geplant, wird der **Melascreen Sonnenschutz SPF 50+** empfohlen.

Melascreen Strahlender Teint gibt es in zwei unterschiedlichen Konsistenzen:

- für die normale Haut oder Mischhaut als **leichtes Fluid** mit mattierenden und talgabsorbierenden Mikrokapseln,
- für die trockene Haut als **reichhaltige Creme** mit feuchtigkeitsspendenden Glykolen und reichhaltigem nahrendem Farberdistelol.

Beide Texturen duften sehr dezent, ziehen schnell in die Haut ein und eignen sich perfekt als Make-up-Grundlage.

In den praktischen luftdichten Dosierspendern bleiben die Wirkstoffe unversehrt und somit lange wirksam. Die Haut erhält wieder ein frisches, vitales Aussehen.

Ein sichtbar strahlenderer Teint*

83% der **Test-Anwenderinnen** berichteten schon nach drei Wochen über einen gleichmäßigeren, helleren Teint. 93% sind überzeugt vom aufhellenden Effekt. Bereits nach zwei Monaten waren 95% der Anwenderinnen von dem Produkt **überzeugt**.

Dermatologen bestätigen nach viermonatiger Anwendung ein Verblässen der Hyperpigmentierung und einen einheitlicheren Teint bei 93% der Probandinnen.

Zustimmung der Anwenderinnen in %	Nach 2 Monaten	Nach 4 Monaten
Milderung der Pigmentflecken	80%	83%
Aufgehellter Teint	83%	88%
Ebenmäßiger Teint	73%	79%
Strahlenderer Teint	83%	83%

* Unter dermatologischer Aufsicht mit 41 Frauen (durchschnittliches Alter: 48 Jahre) mit Pigmentflecken im Gesichtsbereich durchgeführte klinische Studie. 2 Anwendungen täglich über einen Zeitraum von 4 Monaten.

Anwendung: 3-4 Pumpstöße auf das Gesicht, den Hals und die Handrücken auftragen. **Strahlender Teint** kann ganzjährig, z.B. auch nach Abschluss der Behandlung mit **Depigmentierend**, mindestens aber 2 Monate lang angewendet werden.

- Bei mäßiger Sonnenstrahlung: morgens und abends
- Bei intensiver Sonnenstrahlung: abends (tagsüber **Melascreeen Sonnenschutz SPF 50+**)



Begleitpflege: Vorbeugen & schützen

Melascreen Sonnenschutz SPF 50+

Das A und O zur **Vermeidung von Pigmentflecken** ist der richtige **Schutz vor UV-Strahlen**. Ob Sie mit Medikamenten oder Kosmetikprodukten gegen die Pigmentflecken vorgehen, ein sehr hoher Sonnenschutz ist unerlässlich.

Melascreen Sonnenschutz SPF 50+ ist die spezifische Sonnenpflege mit klinisch nachgewiesenem Melaninschutz für Frauen mit Hyperpigmentierungen.

Melascreen SPF 50+ verhindert die Entstehung von sonnenbedingten Hyperpigmentierungen: Aufgrund der hohen Schutzwirkung minimiert **Melascreen Sonnenschutz SPF 50+** die Melaninsynthese und unterbindet somit auch die Pigmentierung der Haut. Der Teint ist optimal geschützt und wird somit indirekt aufgehellt und ebenmäßiger.

Melascreen Sonnenschutz SPF 50+ enthält das **wasserfeste Ducray-Sonnenschutz-System**, eine Kombination aus organischen Filtern und mineralischen Reflektoren mit sehr hohem Absorptionsspektrum: Die chemischen Filter (Tinosorb S, Octocrylen und Zimtsäureester) werden mit einem mineralisch-organischen Schutz (Tinosorb M) so kombiniert, dass sie optimalen und photostabilen UV-Schutz bieten. Dieser UVA- und UVB-Breitbandschutz ist besonders wirksam bei langwelligeren UVA-Strahlen.

Die Textur der **Melascreen Sonnenschutz SPF 50+** Produkte zieht schnell und ohne Weißeffekt ein. Die Sonnencreme, die Sonnenemulsion und die Sonnenmilch sind auch für empfindliche Haut geeignet und sind frei von parabenen Konservierungsstoffen. Die hypoallergene, wasserfeste Formulierung enthält keine Duftstoffe und ist nicht komedogen.

Die praktische Tube mit Dosierspender ermöglicht eine exakte Dosierung.

Anwendung: Empfohlen werden 2 mg des Produktes pro cm² Haut, also für

- **das Gesicht: Sonnencreme oder Sonnenemulsion SPF 50+**
ca. 4-5 Pumpstöße
- **den Körper: Sonnenmilch SPF 50+ Dekolleté:** ca. 9 Pumpstöße
Handrücken: ca. 1-2 Pumpstöße



Was Sie unbedingt beachten sollten . . .

Wenn Sie wissen, dass Sie eine Veranlagung zu Pigmentflecken haben, versuchen Sie so oft wie möglich intensive UV-Strahlung zu meiden oder tragen Sie grundsätzlich einen sehr hohen Sonnenschutz auf.

In manchen Fällen können Pigmentflecken oder ungleichmäßige Braunfärbungen verstärkt auftreten, wenn Sie Ihre Haut der Sonne aussetzen:

- Bei frischen **Narben, Wunden, Insektenstichen**
- Bei Einnahme von bestimmten **Medikamenten**, die photosensibilisierend wirken können. Hierzu fragen Sie am besten Ihren Arzt oder Apotheker
- Bei **Entzündungen**, z.B. in Folge von **Laserbehandlungen** durch Ihren Hautarzt
- Bei **entzündeten, offenen Stellen**, z.B. bei Psoriasis oder Ekzemen
- Durch bestimmte Inhaltsstoffe in **Parfüms**: Die Flecken entstehen dann an den sonnenexponierten, parfümierten Hautarealen

Pigmentflecken & Sonne

- **Meiden** Sie die **Mittagssonne**. Legen Sie Aktivitäten im Freien auf den Vor- und/oder Nachmittag, um zu intensive UV-Strahlung zu meiden
- **Schützen** Sie Ihre Haut durch **Kleidung**: T-Shirt, Sonnenhut, Sonnenbrille...
- Hüten Sie sich vor der tückischen Sonne. Halten Sie sich bevorzugt im **Schatten** auf. Doch Vorsicht: Die Sonne strahlt selbst durch den Sonnenschirm oder auch Wolken hindurch
- Tragen Sie Ihre **Sonnenschutz** mit hohem Lichtschutzfaktor rechtzeitig und in ausreichender Menge auf. Achtung: Wenn Sie die Menge reduzieren, verringern Sie auch deutlich die Schutzwirkung
- **Wiederholen** Sie die **Anwendungen** regelmäßig, um den Schutz aufrechtzuerhalten



Dermatologisch wirksam für gesunde Haut & gesundes Haar

Die Laboratoires Ducray von PIERRE FABRE DERMO-KOSMETIK bieten Expertenprodukte für zahlreiche Haar- und (Kopf-)Hautprobleme. Die Marke hat seit Jahrzehnten die anerkannte Kompetenz in der dermatologischen Haar- und Hautpflege.

Schuppende Hautzustände:

- Squanorm Shampoo Trockene Schuppen
- Squanorm Shampoo Fettige Schuppen
- Squanorm Zink Haartinktur
- Kelual Emulsion
- Kelual DS Shampoo, Schaum, Creme
- Kelual P Waschgel
- Kertyol P.S.O. Creme und Shampoo

Haarausfall, kraftloses, brüchiges Haar:

- Anaphase Belebendes Creme-Shampoo
- Neoptide Haartinktur
- Anastim Intensiv Haartinktur
- Anacaps Plus Nahrungsergänzungsmittel

Trockenes, strapaziertes Haar:

- Nutricerat Ultra-nutritiv Shampoo
- Nutricerat Ultra-nutritiv Haarspitzenfluid
- Nutricerat Ultra-nutritiv Haarmaske
- Nutricerat Ultra-nutritiv Haarschutzspray
- Nutricerat Ultra-nutritiv Serum

Empfindliche Kopfhaut – Kopfhautbalance:

- Elution Shampoo

Fettiges Haar:

- Argeal Talgregulierendes Shampoo

Häufige Haarwäsche – Familienshampoo:

- Extra Mild Shampoo

Trockene bis sehr trockene Haut:

- Oleobal® medizinisches Dusch- & Badeöl (Medizinprodukt)
- Ictyane Creme für Gesicht & Körper
- Kelyane H.D. Lippenbalsam

Haut, Haare & Gelenke:

- Trinkgelatine Orange oder mit Multivitamin-Komplex

